

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Von Monsr. Clerc, Kön. Frantz. Consil. Med. Ord. gefertigte vollkommene Chirvrgie

Le Clerc, Charles Gabriel

Dresden, 1707

VD18 1019777X-001

Das 14. Capitel

[urn:nbn:de:bsz:31-95694](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-95694)

Das 14. Cap.

Von der Verrenckung des
Knies.

Wann die Schienbein-Röhre rückwärts verrencket ist/ so find die Hervorragungen des Schienbeins in der Höle der Kniekehle/ und das Bein ist krumm.

Ist das Schienbein nach der Seiten verrencket / so bricht eine Geschwulst auff der verrenckten Seiten hervor/ und eine Höle oder Erube auf der gegen über liegenden Seiten. Wann der Knoten des Schienbeins einwärts ist/ so wendet sich das Bein heraus; und wenn jener hauffen ist/ so wendet sich dieses hinein.

Wann die Verrenckung sich hinterwärts begeben / so kan man mit zurecht kommen/ man den Krancken läffet auff den Bauch liegen/ und Zeit während Extension mag der Chirurgus das Bein krümmen / nehmlich die Ferse oben an dem Schenckel nähern oder ziehen.

Ist die Schienbein-Röhre zur Seiten verrencket / so strecket man sie nach der gemeinen Art/ und stößet das Bein mit dem Knie hinein.

Wäre die Verrenckung vorwärts / so möchte man den Krancken auff den Rücken legen / und die Ausstreckungen verrichten / die Schen-

Schenck
ragen

macht n
z. Finge
macht e
unter ei
gezogen
über da
und etl
Knie ge

Von

Die
der Pa
man sic
Kranck
Gebän
bey der
ben.

W
sich vor
dert/ so

Schenkel und das Bein ziehen/und die hervor-
ragenden Theile niederdrücken.

Das Gebände

macht man von einer Binde 3. Ellen lang/ und
2. Finger breit/ auf 2. Kneule gewunden. Man
macht ein Circul-rundes über das Knie/ wor-
unter ein KY und ein Circul-rundes / darunter
gezogen wird: Man gehet wieder in die Höhe
über das Knie/ und macht die Doloires, Alcias,
und etliche KY unter dem Knie / biß daß das
Knie ganz bedecket sey.

Das 15. Cap.

Von der Verrenckung der Rotula oder Knie-Scheibe.

Diese wird verrencket/ wenn man in die Hö-
he steigt. Sie wieder einzurichten / soll
der Patient das Bein gerade halten / da stößet
man sie mit denen Händen an ihren Ort. Der
Krancke soll im Bette liegen bleiben / und das
Gebände wird gemacht / wie wir solches
bey der Verrenckung des Knies gemacht ha-
ben.

Wann die Fibula oder kleine Bein-Röhre
sich von der (Tibia) Schienbein-Röhre abson-
dert/ so drucket man die Seiten des Fußes zu-
sam-